

Germany-Freiburg im Breisgau: Computer storage units

OJ S 67/2017 05/04/2017

Contract notice

Supplies

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Kommunales Rechenzentrum Baden-Franken GmbH

Postal address: Auwaldstraße 11

Town: Freiburg

Postal code: 79110

Country: Germany

For the attention of: Guenther Eble/ Judith Kutschera

E-mail: vergabestelle@kivbf.de

Telephone: +49 7611300-515

Fax: +49 7611300-1515

Internet address(es):

General address of the contracting authority: www.kivbf.de

Electronic access to information: <https://kivbf.sharefile.eu/d-s49186d0890649c98>

Additional information can be obtained from:

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted: the abovementioned address

I.2. Type of the contracting authority

Other: Kommunale Eigengesellschaft

I.3. Main activity

Other: Kommunale Datenverarbeitung und damit verbundene Tätigkeiten

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority

Rahmenvertrag NetApp- Komponenten.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Supplies

Purchase

Main site or place of performance: Standort des Auftraggebers.

NUTS code

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

II.1.4. Information about framework agreement

Framework agreement with a single operator

Duration of the framework agreement

Duration in months: 24

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Das Kommunale Rechenzentrum Baden-Franken GmbH, (kurz KRBF GmbH, im Folgenden auch als Auftraggeber AG bezeichnet) bietet IT-Fachlösungen für Kunden, die nicht Mitglied im Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken (ZV KIVBF) sind.

Alleiniger Gesellschafter der GmbH ist der Zweckverband „Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken“ (ZV KIVBF). Die KIVBF steht vor einer sich anbahnenden Fusion mit den beiden weiteren baden-württembergischen Zweckverbänden KDRS (RZRS GmbH) und KIRU (IIRU GmbH) und der dem Land gehörenden Datenzentrale Baden-Württemberg. Gemeinsam bilden diese vier Unternehmen seit über 40 Jahren den Datenverarbeitungsverbund Baden-Württemberg (DVV BW), der auf der Basis von Vereinbarungen die erforderlichen Leistungen für die Kommunen und das Land sicherstellt. Ziel der Fusion ist es, die Entwicklung und Bereitstellung dieser IT-Leistungen zukünftig noch effizienter und effektiver zu gestalten.

Die Ausschreibung umfasst die folgenden Leistungen:

Einen Rahmenvertrag über die Lieferung von NetApp Hardware-Komponenten inkl. Software und Lizenzen. Die Rahmenvereinbarung hat hierbei eine geplante Vertragslaufzeit von 24 Monaten mit zweimaliger Verlängerungsoption um jeweils 12 Monate.

Der Auftraggeber und die zukünftigen Fusionspartner betreiben derzeit noch 2 getrennte Rechenzentren in Karlsruhe und Stuttgart. Die Rechenzentren der Unternehmen erbringen aktive Dienste im klassischen RZ- und auch im Cloud-Betrieb. Bei Ausfall eines Standorts sind die RZ in der Lage, die wichtigsten Anwendungen und Basis-Dienste auf-tark weiter anzubieten. Dazu gehören u. a. Clusterbetrieb, Loadbalancing und bidirektionale Datenspiegelung der Speichersysteme.

In den beiden Rechenzentren sind NetApp-Systeme in unterschiedlicher Ausprägung (FAS2500, FAS3000, FAS6000, FAS8000) im Einsatz.

Mit der anstehenden Fusion ist geplant, ein gemeinsames virtuelles Rechenzentrum in Baden-Württemberg über die beiden Standorte Stuttgart und Karlsruhe aufzubauen.

In der Planung spielen gespiegelte NetApp-Systeme in der Form eines MetroClusters zwischen den beiden Standorten eine sehr große Rolle.

Weiterhin werden die Produkte SnapMirror und SnapVault von NetApp eingesetzt. Das zu beschaffende Speichersystem muss sich nahtlos in die vorhandene Umgebung integrieren um diese weiterhin nutzen zu können.

Zum jetzigen Stand kommen beim Auftraggeber ausschließlich Speicherprodukte des Hersteller NetApp zum Einsatz.

Die eingesetzten Speichersysteme bilden zum Teil eine über mehrere Standorte reichende komplexe Gesamtinfrastruktur. Hier kommen NetApp Funktionen wie Metrocluster, aber auch SnapVault und SnapMirror zum Einsatz, die in Ihrer Funktion für Hochverfügbarkeit und K-Fall-Vorsorge unverzichtbar sind.

Im Hinblick auf Kompatibilität, Betriebsstabilität und Wartbarkeit komplexer Umgebungen müssen alle miteinander verbundenen Speichersysteme von einem Hersteller sein.

Sowohl aus Gründen der Gesamtverfügbarkeit, als auch aus wirtschaftlichen Gründen ist es zwingend notwendig, diese bestehende Infrastruktur im laufenden Betrieb erweitern zu können. Dies gilt sowohl für einzelne Plattenshelves, als auch für komplette Speichersysteme. Auch der schrittweise Austausch einzelner abgeschriebener oder defekter Speichersysteme in einem bestehenden Verbund muss jederzeit unterbrechungsfrei möglich sein.

Derzeit besteht kein gültiger Rahmenvertrag zum Bezug von NetApp-Hardware. Im Rahmen dieser EU-weiten Ausschreibung soll ein zuverlässiger und kompetenter Rahmenvertragspartner gefunden werden mit dem ein neuer Rahmenvertrag abgeschlossen wird. Der Rahmenvertrag soll auch weiterhin die Beschaffung sämtlicher NetApp-Komponenten ermöglichen.

Die zu beschaffenden Komponenten umfassen hierbei das gesamte Spektrum an Speicher- und -Softwareprodukten des Herstellers NetApp.

Mittels des Rahmenvertrages und einer längerfristig angelegten Partnerschaft können durch die standardisierten Verträge und Prozesse Synergieeffekte erzielt werden und somit die optimalen Rahmenbedingungen für die Beschaffung neuer Komponenten sowie die Integration dieser in die homogene Speicherstruktur geschaffen werden.

Die Unterlagen sind abrufbar unter <https://kivbf.sharefile.eu/d-s49186d0890649c98>

II.1.6. CPV code(s)

30233100 Computer storage units

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

II.2.2. Information about options

Options: no

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: yes

Number of possible renewals: 2

In the case of renewable supplies or service contracts, estimated timeframe for subsequent contracts:

in months: 12 (from the award of the contract)

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Duration in months: 24 (from the award of the contract)

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

III.1.4. Contract performance conditions

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Mit dem Angebot sind unter anderem folgende Nachweise vorzulegen, (wie sich aus den Vergabeunterlagen ergibt):

1. Der Bieter hat einen Handelsregistrauszug, der nicht älter als 6 Monate ist, vorzulegen.
2. Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung.
3. Es müssen mindestens 2 vergleichbare eigene Referenzen abgegeben werden.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: Mit dem Angebot sind unter anderem folgende Nachweise vorzulegen, (wie sich aus den Vergabeunterlagen ergibt):

1. Der Bieter hat eine Bescheinigung des Finanzamtes zur steuerlichen Unbedenklichkeit für die Erteilung von öffentlichen Aufträgen, die nicht älter als 12 Monate ist, vorzulegen.
2. Der Bieter hat eine Eigenerklärung vorzulegen, mit der erklärt wird, dass der Bieter wissentlich keine illegalen Beschäftigten beschäftigt sowie in den letzten 3 Jahren nicht von einem öffentlichen Auftrag ausgeschlossen wurde.
3. Der Bieter hat eine Eigenerklärung vorzulegen, aus der hervorgeht, dass der Bieter seine gesetzliche Verpflichtung zur Zahlung von Sozialbeiträgen erfüllt hat. Ausländische Bieter haben eine Bescheinigung der zuständigen Stelle des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Bieters vorzulegen, aus der hervorgeht, dass der Bieter die Zahlung von Sozialbeiträgen nach den Rechtsvorschriften des Landes erfüllt hat.

Minimum level(s) of standards possibly required: Mit dem Angebot sind unter anderem folgende Nachweise vorzulegen, (wie sich aus den Vergabeunterlagen ergibt):

Der Bieter muss eine aktuelle Tariftreueerklärung (nicht älter als 3 Monate) vorlegen. Es genügt, die als Muster beigefügte Erklärung des Landestariftreue- und Mindestlohngesetz – LTMG zu verwenden. Erläuterungen finden Sie unter

<https://rp.baden-buerttemberg.de/Themen/Wirtschaft/Tariftreue/Seiten/default.aspx>

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

Mit dem Angebot sind unter anderem folgende Nachweise vorzulegen, (wie sich aus den Vergabeunterlagen ergibt):

Es müssen mindestens zwei vergleichbare eigene Referenzen abgegeben werden.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Open

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

Lowest price

IV.2.2. Information about electronic auction

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

Ausschreibung NetApp-Komponenten

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

5.5.2017 - 11:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

until: 15.8.2017

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Date: 5.5.2017 - 12:00

Place:

Auwaldstr. 11, Freiburg.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

VI.2. Information about European Union funds

VI.3. Additional information

Bitte senden Sie uns eine E-Mail an Vergabestelle@kivbf.de, wenn Sie an der Ausschreibung teilnehmen möchten, damit wir Sie rechtzeitig über Aktualisierungen oder Änderungen informieren können.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden- Württemberg: Regierungspräsidium Karlsruhe

Town: Karlsruhe

Postal code: 76133

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telephone: +49 7219264049

Fax: +49 7219263985

VI.4.2. Review procedure

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

VI.5. Date of dispatch of this notice

31.3.2017